

An den **Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der  
Bezirksvertretung Brackwede**

## Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
<b>Bezirksvertretung Brackwede</b>	15.04.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

**Mögliche Stellen für LED-Tempoanzeigen im Stadtbezirk Brackwede  
Anfrage des Einzelvertreters der FDP**

Text der Anfrage:

An welchen möglichen und sinnvollen Stellen im Stadtbezirk Brackwede könnte sich die Verwaltung LED-Tempoanzeigen, so wie sie zum Beispiel in der Osnabrücker Straße stadteinwärts und in der Brockhagener Straße vorhanden sind, vorstellen?

Zusatzfrage:

Was kostet die Aufstellung und Unterhaltung einer solchen LED-Tempoanzeige?

Begründung:

Die Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen sind gerade vor Schulen, Kindergärten und Krankenhäusern sowie an Ortseingängen richtig und wichtig. Statt immer wieder Blitzer aufzustellen, sind LED-Tempoanzeigen mit einem grünen oder roten Smiley ein effektives Mittel, an das sich sehr viele Autofahrer halten. Im Gegensatz zu mobilen oder halbstationären Blitzern sind sie immer da. Außerdem ist das Blitzen nur an Stellen erlaubt, wo es eine erhöhte Unfallgefahr oder eine besondere Gefährdung gibt. LED-Tempoanzeigen sind eine effektive Möglichkeit zur Sicherstellung, dass das vorgeschriebene maximale Tempolimit eingehalten wird. Gerade an Ortseingängen und in Bereichen, wo die Notwendigkeit der Temporeduktion nicht jedem sofort offensichtlich ist, können sie sehr effektiv sein. Blitzer dagegen können und dürfen nur die Ultima Ratio sein.

Unterschrift

gez. Rainer Seifert, Einzelvertreter der FDP